

Hinweise zur Abschlussprüfung im Fach Deutsch
zum Erwerb des Sekundarabschlusses I - Realschulabschluss -
für die Schulformen, die nach den Kerncurricula der Realschule unterrichten,
Schuljahrgang 10, Schuljahr 2021/22

Organisation

Der Termin der schriftlichen **dezentralen** Abschlussprüfung im Fach Deutsch ist der **13.05.2022** (Nachschreibtermin ist der 23.05.2022). Die Prüfung beginnt jeweils zwischen 8:00 Uhr und 8:15 Uhr. Näheres regelt die Verordnung über die Abschlüsse im Sekundarbereich I (AVO-Sek I) in der jeweils gültigen Fassung. Die Aufgabenstellungen und der Bewertungsschlüssel für die einzelnen Aufgaben bzw. für die Gesamtwertung gehen den Schulen auf digitalem Weg zu.

Vorbereitung

Die Prüfungsaufgaben der Vorjahre, die den Schulen zum dienstlichen Gebrauch überlassen worden sind, können gezielt für die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung genutzt werden.

Zusammensetzung und Ablauf der Prüfung

Schuljahrgang 10 RS		
Deutsch	⌚ 180 Minuten Bearbeitungszeit + 15 Minuten Auswahlzeit	
	Zusammensetzung	Hauptteil 1 (Hörverstehen, Aufgabenblatt zum Hörverstehen separat bereithalten) + Hauptteil 2 + Wahlteil Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten Hauptteil 2 und anschließend einen der beiden Wahlteile.
	Material/Medien	- Hörtext im mp3-Format - linierte Doppelbögen mit Rand sind zur Verfügung zu stellen - Rechtschreibwörterbuch
	⌚ + 15 Minuten Prüfungsverlauf (Bearbeitungszeit 180 Minuten)	<input type="checkbox"/> Ausgabe von Hauptteil 2 + Wahlteile; Durchstreichen der unberücksichtigten Wahlaufgabe. ACHTUNG: Aufgabenblatt zum Hörverstehen noch nicht austeilen! Die Prüfung beginnt mit dem ersten Abspielen des Hörtextes. <input type="checkbox"/> Zweimaliges Abspielen des Hörtextes (mit kurzer Pause dazwischen). Notizen dürfen nur beim zweiten Hören angefertigt werden, Nachfragen zum Inhalt werden nicht beantwortet. <input type="checkbox"/> Ausgabe der Arbeitsblätter zum Hörverstehen <u>nach</u> dem zweiten Abspielen. Keine Zeitvorgabe für die Bearbeitung. <input type="checkbox"/> Einsammeln der Arbeitsblätter zum Hörverstehen <u>unmittelbar</u> nach der Bearbeitung. <input type="checkbox"/> Bearbeitung von Hauptteil 2 und einem Wahlteil.

Themenbereiche und Aufgabenarten

Die Aufgaben für die schriftliche Abschlussprüfung im Fach Deutsch werden auf der Grundlage des Kerncurriculums für das Fach Deutsch an Realschulen und der „Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss“ erstellt. Die Vorgaben zum Umgang mit coronabedingten Lernrückständen werden berücksichtigt.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten mehrgliedrige Aufgaben zur Bearbeitung. Es werden dabei grundsätzlich **alle** Kompetenzbereiche des Faches berücksichtigt, wobei der Bereich „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“ in keiner Aufgabe schwerpunktmäßig geprüft wird.

Folgende Kompetenzen werden dabei überprüft:

- Informationsentnahme aus einem Hörtext,
- Textuntersuchung mit Fragestellungen zur Textsorte und zum Textverständnis, zur Deutung und Bewertung sowie zur Informationsentnahme,
- Anwendung von Lesestrategien,
- Verfassen eines eigenen Textes (informierend, analysierend-untersuchend, argumentierend, appellierend); von einer Textgrundlage ausgehend zentrale Schreibformen sachgerecht nutzen: informierend-appellierende Texte,
- Anwendung von Rechtschreibstrategien.

Textsorten, die 2022 verwendet werden können:

- kurze literarische Texte (z. B. Kurzgeschichte)
- Sach- und Gebrauchstexte, auch Texte der Massenmedien,
- nicht-lineare Texte, auch grafische Darstellungen (z.B. Statistik, Karikatur)

In diesem Schuljahr wird auf die Analyse formaler Kriterien lyrischer Texte verzichtet, inhaltliche Aspekte dieser Textsorten können jedoch Grundlage der Erarbeitung sein.

Die Aufgabenstellungen enthalten unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, die den Anforderungsbereichen I bis III zuzuordnen sind (s. dazu „Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.10.2004).

Rechtschreibung/Zeichensetzung, Grammatik/Satzbau, Ausdruck und äußere Form werden bei der Bewertung der Gesamtleistung berücksichtigt. Die Bereitstellung eines Wörterbuches ist grundsätzlich zugelassen.